

## nova im Einsatz bei Elithis

Die Elithis Gruppe ist ein führendes Ingenieur-Büro für Haustechnik in Frankreich. Mitte 2008 entschied sich Elithis Ingenierie, Plancal nova als CAD/CAE-Software einzuführen. Heute arbeiten über 50 Benutzer mit nova, das anvisierte Projektziel von 10 Prozent Produktivitätssteigerung wurde deutlich überschritten.



Mitte 2008 setzte sich Elithis Ingenierie das Ziel, mit einer neuen Software für Kalkulation und CAD eine Produktivitätssteigerung von 10 Prozent zu erreichen.

### Projektziel: 10 Prozent Leistungssteigerung

Elithis verfügt über eine eigene Abteilung für Forschung und Entwicklung, die laufend neue Kompetenzen aufbaut und möglichst früh in Projekte eingebunden wird. «In Dijon arbeiten 50 Ingenieure und Techniker, in ganz Frankreich gibt es kein äquivalentes Wissenszentrum» erklärt Christian Rozier, Directeur von Elithis Ingenierie.

Als Herausforderung für ein neues CAD nennt er «die Verringerung der Planungsstunden bei gleichzeitiger Verbesserung des Resultats. Um das zu erreichen, braucht es Werkzeuge, Ressourcen und kompetente Gesprächspartner.»

Ein Anforderungskatalog wurde ausgearbeitet, aufgrund dessen Christian Rozier und Frédéric Gibello, Leiter Planungsbüro, vier Standardsoftware genau verglichen, darunter Autocad MEP von Autodesk, Fisa MEP und nova von Plancal.

### Die Anforderungen

Zu den Schlüsselkriterien zählten eine bessere grafische Darstellung, eine gute Ergonomie zur Erstellung von 1-Strich und 2D-Plänen, Ansichten in 3D für die Darstellung von Technikzentralen, ein integriertes Kalkulationswerkzeug sowie Betriebskosten, die unterhalb von denjenigen der vorher verwendeten Software Autocad liegen sollten. Ein weiteres wichtiges

Kriterium war das Verhältnis zum Hersteller: «Wir suchten einen Anbieter, der die Branche wirklich kennt und unsere Probleme und Anforderungen ernst nimmt; dies war bei Autocad nicht immer der Fall» erklärt Christian Rozier.

Nach intensiver Evaluierung entschied sich Elithis Ingenierie für die CAD/CAE-Software nova von Plancal. Schnell zeigte sich, dass nova die Anforderungen am Besten erfüllte.

### Schnelle Projektumsetzung

Dank dem Einsatz von Plancal ist es trotz der vielen Anwender gelungen, innerhalb von sechs Monaten die Software nova an allen Arbeitsplätzen einzuführen und zu schulen. Die Software wurde von den Benutzern durchs Band positiv aufgenommen. Durch den offensichtlichen Zeitgewinn wollen sie heute ausschliesslich mit nova arbeiten.

«Durch die Einführung von nova wurden die projektierten zehn Prozent Produktivitätssteigerung weit überschritten. Hinzu kommen die Qualitätssteigerung und die ausgezeichneten Dienstleistungen.»

Christian Rozier, Directeur Elithis Ingénierie

Christian Rozier: «Ohne die enge Zusammenarbeit mit Plancal wären wir nicht so erfolgreich gewesen. Es war unbedingt erforderlich, dass der Hersteller Hand in Hand mit uns arbeitet und bei Problemen rasch reagiert. Von Anfang an arbeiteten wir in einer echten Partnerschaft. Zurückblickend kann ich bestätigen, dass dieses IT-Projekt sehr gut gelaufen ist. Kein Kunde hat die Umstellung von Autocad zu nova bemerkt, alles lief reibungslos. Ein weiteres Indiz für den

«Wir suchten einen Anbieter, der die Branche wirklich kennt und unsere Probleme und Anforderungen ernst nimmt. Kein Kunde hat die Umstellung von Autocad zu nova bemerkt, alles lief reibungslos.»

Christian Rozier, Directeur Elithis Ingénierie

positiven Verlauf des Projekts: Ich konnte gut schlafen!», scherzt er.

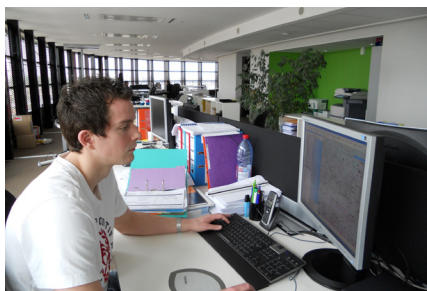
### nova im Einsatz

Heute arbeiten 27 Klima- und Elektro-Technik-Planer täglich mit nova. Hinzu kommen 15 Lizenzen für die regionalen

Projektverantwortlichen, die aus ganz Frankreich auf nova Pläne in der Zentrale zugreifen, Korrekturen anbringen und mit nova den Kunden vor Ort die Projekte präsentieren.



Caspar Steiner, Geschäftsleiter Plancal Frankreich und Christian Rozier, Directeur Elithis Ingénierie vor der Tour Elithis.



Nicolas Thyot, Gebäudetechnik-Planer und Nutzer von nova.

Nicolas Thyot, TGA-Planer, kennt die Vorteile von nova aus der tagtäglichen Praxis. Als besonders hilfreich erwähnt er die Benutzerfreundlichkeit der Planreferenzen mit der Baumstruktur pro Projekt. Besonders viel Zeit gewinnt er durch den Einsatz von Haustechnik-spezifischen Schablonen (Bibliotheken). *«Die Zeit, die wir beim Zeichnen einsparen, können wir für die Konzeption einsetzen.»*

Nicolas Thyot schätzt zudem die hohe Flexibilität beim Ändern von Plänen, was in der Planungsphase bekanntlich

oft auftritt. Zudem profitiert er von der aktiven Schnitt-Technik, mit der sich Schnitte einfach erstellen lassen, um mögliche Realisationsprobleme auf einen Blick aufzeigen.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Das automatische Erstellen von Materiallisten. Allein dadurch gewinnt Elithis im Durchschnitt einen Arbeitstag pro Projekt. Darüber hinaus ermöglicht die Integration von Zeichnen und Berechnen mehr Kohärenz über alle Gewerke.

Christian Rozier konnte feststellen, dass heute mehr Projekte in kürzerer Zeit realisiert werden: *«Durch die Einführung von nova wurden nicht nur die projektierten zehn Prozent Produktivitätssteigerung erreicht, das Ziel wurde weit überschritten. Hinzu kommen die Qualitätssteigerung und die guten Dienstleistungen von Plancal.»*

*«Die Zeit, die wir beim Zeichnen einsparen, können wir für die Konzeption einsetzen.»*

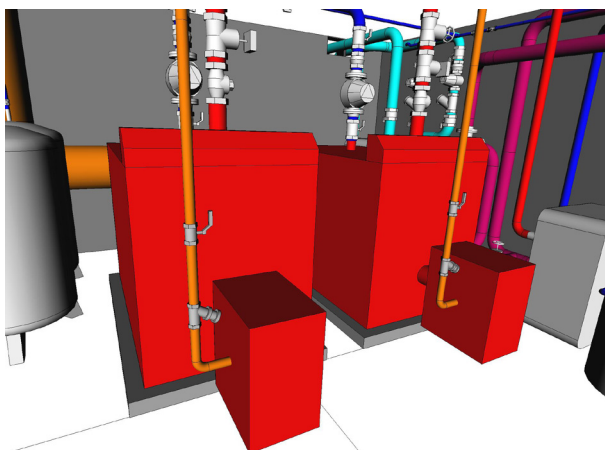
Nicolas Thyot, nova Anwender, schätzt besonders die hohe Flexibilität bei Änderungen.

#### Und die Zukunft...

Damit die hohe Qualität weiter gewährleistet ist, wurde eine interne Organisation gegründet, um neue Benutzer schnell in nova einzuführen und die einheitliche Benutzung durch Elithis zu sichern.

Die Benutzer sind sehr stark an der Produktentwicklung von nova beteiligt. Sie teilen ihre Änderungswünsche mit und erhalten Test-Versionen, bevor diese veröffentlicht werden.

Für die zukünftige Entwicklung vertraut Elithis Ingenieur auf die Partnerschaft mit Plancal. In Zukunft benötigt Elithis neue Werkzeuge, um international über weite Distanzen effizient zusammenzuarbeiten. Fortsetzung folgt...



Plan und Umsetzung des Projekts «Quartier Colbert à Nevers»

#### Elithis

**Der Hauptsitz von ELITHIS in Dijon, die «Tour Elithis», ist eines der energie-effizientesten Geschäftsgebäude der Welt. Als Wahrzeichen für nachhaltige Entwicklung veranschaulicht das Gebäude den Pioniergeist von ELITHIS, dem Spezialisten für Energie mit dem Leitsatz «Mehr graue Zellen für weniger graue Energie.»**

Elithis wurde vor rund 35 Jahren in Charnay les Mâcon gegründet. Unter dem Namen CERTEC realisierte das Haustechnik-Ingenieurbüro Projekte im Baugewerbe. Seit 2003 erlebt das Unternehmen unter dem neuen Namen ELITHIS einen enormen Aufschwung.

Anfangs 2010 gründet der CEO Thierry Bièvre in Dijon die ELITHIS Gruppe. Die Strategie der Gruppe basiert auf innovativen Studien, ausgereiften Konzepten sowie Forschung und Entwicklung.

Die Gruppe ELITHIS weist seit einigen Jahren enorme Wachstumszahlen auf: 2009 wurde ein Umsatz von 6 Millionen Euro erreicht, im Jahr 2010 wird bereits ein Umsatz von 10 Millionen Euro angestrebt. Durch die internationale Ausrichtung, geplant sind Büros in China und Katar, soll die Beschäftigungszahl von heute 80 Mitarbeiter auf 400 Mitarbeiter im Jahr 2015 steigen.